

Kupfer auf dem Vormarsch

04.04.2018, 15:13 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Copper Mountain Mining

Der Rohstoffzyklus ist in vollem Gang. Da wollen auch Arbeiter und Staaten nicht zu kurz kommen.

Löhne und Abgaben dürften stark steigen. Dennoch bleiben vor allem Kupfer-Unternehmen bei steigendem Kupferpreis wohl eine gute Wahl.

Ein Steuerbescheid über 7,9 Milliarden Dollar - das ist satt. First Quantum Minerals hat diesen gerade von der zuständigen Behörde in Sambia erhalten, so eine Bloomberg-Meldung. Der Kupferproduzent erwirtschaftet rund 80 Prozent seines Umsatzes im afrikanischen Land. Jetzt will Sambia eine Nachzahlung, nachdem ein Audit abgeschlossen wurde. First Quantum ist nicht das erste Rohstoffunternehmen, das von afrikanischen Staaten überraschend eine hohe Steuernachzahlung vorgelegt bekommen hat.

Im Kongo erhöht zudem die Regierung die Abgabensätze auf die Rohstoffproduktion. Weiter im Westen stehen in Chile und anderen lateinamerikanischen Ländern wieder Lohnverhandlungen mit den Bergarbeitern und Gewerkschaften an. Da der Kupferpreis über 3 US-Dollar je Pound liegt, dürften die Forderungen relativ hoch ausfallen.

Das alles wird die Kosten der Kupfer-Produzenten in die Höhe treiben. Denn Einschränken werden sie ihre Produktion eher nicht, da die weltweite Nachfrage floriert. So hat die OECD gerade erste eine neue Schätzung für das weltweite Wirtschaftswachstum herausgegeben: Nach 3,7 Prozent 2017 soll es sich 2018 auf 3,9 Prozent beschleunigen. Da Kupfer das Konjunkturmetall schlechthin ist, wird die Nachfrage nach dem rötlichen Rohstoff wohl entsprechend nach oben gehen. Höhere Abbaukosten und höhere Nachfrage schreien förmlich nach einem steigenden Kupferpreis. Davon sollten die Unternehmen aus dem Kupfer-Universum profitieren.

Panoro Minerals - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298262 - produziert zwar das Metall noch nicht. Doch besitzt das Unternehmen ein sehr aussichtsreiches Kupferprojekt im Süden Perus, die Cotabambas-Kupferlagerstätte, bestehend aus 13 Grundstücken. Auch das Kupfer-Molybdän-Projekt Antilla von Panoro ist bereits fortgeschritten. Die Zusammenarbeit mit den ansässigen Peruanern ist bestens und das Unternehmen steht finanziell gut da.

Copper Mountain Mining - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298246 - besitzt 75 Prozent der Copper Mountain Mine in British Columbia. Durch die in die Wege geleitete Fusion von Copper Mountain mit Altona Mining entsteht ein mittelgroßer Kupferproduzent. Eine Kupferproduktion von rund 73.000 Tonnen Kupfer bis 2020 ist prognostiziert.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die

deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 998918 • Views: 89 (Stand: 30.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/998918/Kupfer-auf-dem-Vormarsch.html>